

NIEDERSCHRIFT
der 37. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 30.05.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Versammlungsraum, Kirchbergstraße 10,
Langendorf

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.04.2018
- TOP 5 Diskussion über perspektivische Entwicklung und Gestaltung der Ortschaft Langendorf
- TOP 6 Diskussion über Vereinsfeste der Ortschaft Langendorf
- TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 2 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.04.2018

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2018 ist damit genehmigt.

5. Diskussion über perspektivische Entwicklung und Gestaltung der Ortschaft Langendorf

Der Ortsbürgermeister gibt eine kurze Begründung zum Tagesordnungspunkt, zumal eine perspektivische Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Stadt Weißenfels ansteht.

Schwerpunkt in einer räumlichen Entwicklung sind zum Beispiel die vorhandenen landwirtschaftlichen Grundstücke und deren anderweitige Nutzung in der Zukunft, da ihre jetzige Nutzung nicht mehr besteht. Hierbei ist eine Zusammenarbeit mit den Eigentümern notwendig bzw. mit dem Stadtplanungsamt, um die notwendigen Schritte einer neuen Nutzung im Rahmen des Flächennutzungsplanes einzuleiten.

Andererseits sind Nutzungsmöglichkeiten des denkmalgeschützten Wasserturms im Außenbereich zu suchen, da die jetzige Nutzung nicht befriedigt und ein weiterer Verfall der Gebäudesubstanz droht. Hier sollte alles daran gesetzt werden, dass Kaufinteressenten gefunden werden und eine sinnvolle Nutzung möglich gemacht wird.

Des Weiteren wurde durch die Ortschaftsräte bemängelt, dass erteilte Aufträge im Ortschaftsratsprotokoll nicht realisiert werden.

Hierbei handelt es sich um das Gelände in Richtung Freibad aus Richtung Christoph-Buchenstraße oder zum Beispiel um den Gehweg im Gewerbering in Richtung Hochheim (bereits mehrere Jahre).

Ein weiterer sehr kritischer Zustand des Kulturhauses in der Ortslage beschäftigt viele Bürger, vor allem die unmittelbaren Anlieger. Durch die Bauaufsichtsbehörde sind permanente Sichtkontrollen notwendig, um drohende Gefahren abzuwenden.

Gleiches gilt den notwendigen Straßenreparaturen in der Ortslage, wo Senkungen im Straßenbereich in Wiedebach vor der Fleischerei Gallander und im Bereich An der Pfarre zu verzeichnen sind.

Zu diesen anstehenden Problemen wird der Fachbereichsleiter III gebeten, nach der Sommerpause an einer der nächsten Ortschaftsratssitzung diesbezüglich teilzunehmen.

6. Diskussion über Vereinsfeste der Ortschaft Langendorf

Der Ortschaftsrat Langendorf legt einstimmig fest, dass im Jahre 2019 und in den folgenden Jahren das Ortsfest immer zum gleichen Zeitpunkt stattfindet.

Im Jahre 2018 wird das Ortsfest ausgesetzt, da zum notwendigen Zeitraum auf Grund der Haushaltssituation vertragliche Bindungen nicht möglich waren. Die diesjährige Veranstaltung in der Klosterkirche, welche auch als Eröffnungsveranstaltung für ein eventuelles Dorffest in diesem Jahr gedacht war, findet statt. Der Ortschaftsrat beauftragte den Ortsbürgermeister, 400,00 € aus dem Ortschaftsbudget dem Klosterverein zur Unterstützung dieser Veranstaltung zu überweisen. Der Klosterverein rechnet die oben genannte Summe über das Kulturamt entsprechend der Vorgaben ab.

Am 21.06.2018 erfolgt die Verteilung der Vereinsmittel mit Vertretern aller örtlichen Vereine gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister.

In der nächsten Ortschaftsratssitzung erfolgt hierüber die entsprechende Beschlussfassung durch den Ortschaftsrat.

7. Anfragen und Mitteilungen

Der Ortschaftsrat legte fest, dass der zusätzliche Schaukasten im Bereich Untergreißlau/ Friedensplatz unmittelbar an die Bushaltestelle aufgestellt wird.

Des Weiteren liegen nach wie vor massive Beschwerden von Bürgern vor, dass eine Einfriedung des Friedhofes Wiedebach gefordert wird, da Rehwild die Gräber beschädigt und die Blumen abgefressen werden.

Damit ein ansehnliches Ortsbild gewährleistet werden kann, wird darum gebeten, dass durch das Ordnungsamt Kontrollen bezüglich Satzungseinhalt vor allem der Anlieger und Parkproblematik im ruhenden Verkehr unternommen werden (Säubern von Gras im Gerinne und Gehweg).

Ziegler
Ortsbürgermeister